

Echt stark

Mit Haltung gegen Gewalt

Di, 22. und Mi, 23. Oktober 2024, Augsburg

Tagungsablauf

Dienstag, 22.10.2024

9:45 Uhr	Ankommen mit Kaffee
10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Beatrix Benz, Geschäftsführerin aj</i>
	Grußwort und Neues von der Obersten Landesjugendbehörde <i>MR Andreas Holste, StMAS</i>
11:00 Uhr	Fachvortrag Jörg Breitweg, aj <i>„Wegweiser, um Gewalt zu verstehen und zu verhindern“</i> Gewaltprävention hat den Anspruch, ein Problem zu verhindern, das allgegenwärtig erscheint und zugleich schwer fassbar ist. Was also ist Gewalt und was genau wollen wir verhindern? Im Vortrag wird eine pädagogische Haltung vorgestellt, die sowohl werte-, als auch bedürfnisorientiert ist, wenn auch nicht unbedingt gewaltfrei.
11.45 Uhr	Fachvortrag Jürgen Bittner <i>„Menschenbild und Ziele des Anti-Gewalt-Trainings“</i> Der Vortrag klärt die Auftragslage des Anti-Gewalt-Trainings und zeigt auf, worin der Sinn dieser Arbeit mit straffällig gewordenen jungen Menschen besteht. Die dialogische Grundhaltung in der zwischenmenschlichen Beziehung spielt dabei eine große Rolle. Um in einem Konflikt den inneren und äußeren Frieden wahren zu können, brauchte es ein tiefes Verständnis der Eskalationsdynamik.
12.30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Workshops mit Kaffeepause Alle Workshops (s. Seite 2) werden einmal angeboten. Jede/r Teilnehmende hat die Möglichkeit, sich für einen Workshop anzumelden. Bitte geben Sie Ihren Workshop-Wunsch und einen Alternativ-Wunsch bei der Anmeldung an.
17.00 Uhr	Tagesabschluss
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen & gemütlicher Ausklang

Mittwoch, 23.10.2024

9.00 Uhr **Klärung aktueller Fragen der Teilnehmenden zum Vollzug des Jugendschutzes und Neues aus dem Bayerischen Landesjugendamt**
Christine Hiendl, BLJA

Zur Klärung aktueller Fragen der Teilnehmenden bitte diese vorab an das Funktionspostfach des BLJA schicken:
jugendschutz-blja@zbfs.bayern.de

11.15 Uhr **Neues vom Bayerischen Jugendring**
Melda Werstein, BJR

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Präventionstheater „Marco bist du stark“**
Eine Theater-Produktion zum Thema „Umgang mit starken Gefühlen“
Geeignet zur Prävention von Gewalt, Extremismus und Radikalisierung für junge Menschen ab 13 Jahren.
Theater Eukitea, Diedorf

12.30 Uhr **Ausblick auf 2025 und Veranstaltungsende**

Beschreibung der Workshops

- Workshop 1** **Konflikt – Deeskalation**
Deeskalation verhindert Gewalt. In der Pädagogik bedeutet sie die Anwendung von Techniken, die es der anderen Person erleichtert, das von ihr erwartete Verhalten zu zeigen, ohne dabei das Gesicht zu verlieren. Gelingende Interventionen variieren mit Druck-rein bzw. Druck-raus Methoden und bauen auf die Beziehung zum jungen Menschen.
Nach dem Workshop verstehen Sie besser, warum Konflikte eskalieren und welche Faktoren hilfreich sind, um Spannungen zu beruhigen. In praktischen Übungen erfahren Sie die Bedeutung von Statusverhalten und Körpersprache.
Jörg Breitweg, aj
- Workshop 2** **Sexualisierte Gewalt unter Kindern und Jugendlichen**
In diesem Workshop werden die Teilnehmenden für Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen sensibilisiert. Wir tauschen uns entlang von Fallbeispielen aus und versuchen einzuordnen, ob es sich jeweils um erwartbare altersentsprechende sexuelle Aktivitäten handelt, oder um grenzverletzendes Verhalten, das unser Eingreifen erfordert. Zentrale Merkmale von Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen helfen uns bei diesen Einschätzungen ebenso wie Grundkenntnisse über Täter*innenstrategien.
Michael Kröger, aj
- Workshop 3** **Luk & Coco - digitales Planspiel zur Prävention von Cybermobbing**
Luk & Coco ist ein digitales Planspiel zur Prävention von Cybermobbing. Im Spiel erleben die Teilnehmenden eine fiktive Mobbingsituation in einer Schulklasse und nehmen selbst die verschiedenen Rollen der Schüler*innen ein. Im Workshop werden zunächst grundsätzliche Informationen zum Thema Cybermobbing vermittelt, um dann das Planspiel gemeinsam durchzuführen. Luk und Coco soll Kinder und Jugendliche darin schulen, Konflikte im digitalen Raum besser zu regeln und das eigene Medienverhalten zu reflektieren
Nina Börner, aj

- Workshop 4** **„Inseln der Ruhe“ im beruflichen Alltag finden**
Selbstfürsorge als wichtiger Bestandteil professioneller Arbeit
Im beruflichen Kontext ist die tägliche Selbstfürsorge lebens- (und überlebens-) wichtig. Nur wenn unsere eigenen Energie- und Wohlfühl tanks gefüllt sind, können wir langfristig mit den Herausforderungen des Alltags umgehen. Im Workshop erleben Sie, dass es bei der Selbstfürsorge auf die innere Haltung ankommt und erfahren mehr über verschiedene Aspekte der Selbstfürsorge. Wir probieren praktische Strategien und Techniken im Umgang mit Stress aus, um vom Wissen ins Tun zu kommen.
Olivia Rinz, aj
- Workshop 5** **Das dialogische Gespräch - eine Befähigung zum guten Miteinander**
Dialog ist mehr als eine Kommunikationsmethode. Die dialogische Haltung stellt die einzigartige Existenz eines jeden Menschen in den Mittelpunkt. Im Dialog sich zu üben, bedeutet zu respektieren und anzuerkennen, dass Menschen verschieden sind und sich unterschiedlich entwickeln. In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern fördert eine dialogische Haltung die Wertschätzung und den Respekt vor sich selber und vor dem anderen.
In diesem Workshop erfahren Sie Grundlagen zum dialogischen Gespräch. Neben theoretischen Inputs werden Sie den Dialog in einer Übung konkret kennenlernen und wesentliche Qualitäten der dialogischen Haltung reflektieren – auch in Bezug zu Ihrem Arbeitsfeld.
Elisabeth Ziesel; Penelope Zunic; aj

Tagungsort **Tagungshaus St. Ulrich,**
Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Termin **22. und 23. Oktober 2024**

Tagungskosten **€ 80.-**
Die Tagungskosten beinhalten die Unterbringung sowie Verpflegung. Getränke und Fahrtkosten müssen selbst getragen werden.
Diese Tagung wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag erst zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben. Sie erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung.

Nach den Sommerferien erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, sowie eine Rechnung.

Anmeldung <https://bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/>
Die Tagung ist für alle Jugendschutz-Fachkräfte der Bayerischen Jugendämter konzipiert, bzw. für Fachkräfte, die mit Aufgaben des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes befasst sind.

Anmeldeschluss **27.09.2024**